

VERNETZTE OBJEKTGESCHICHTEN – PROVENIENZERSCHLIESSUNG IM ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTENPORTAL QALAMOS

Christoph Rauch

- Qalamos – Verbundkatalog orientalischer Handschriften
- Erfassung von Akzessionsdaten im Portal
- Provenienz-bezogene Tiefenerschließung

- Retrokonversion gedruckter Handschriftenkataloge
 - Islamische Welt, Hebräische Handschriften, Christlicher Orient, Südasien
- Integration von Daten aus anderen Anwendungen (z.B. KOHD-Digital)
- Nachweis internationaler Sammlungen aus Asien, Afrika und Europa
- Fokus auf Normdaten
- Weiterentwicklung entsprechend den Bedarfen der Forschungs-Communities

- Intro
- Inhalt
- Objektbeschreibung
- Geschichte des Objekts
- Zugang & Nutzungsmöglichkeiten

[DE-SBB] Diez A oct. 172 Staatsbibliothek zu Berlin

Link zum externen Bild



Digitale Bi-
bliothek der
SBB

Signatur Diez A oct. 172
Titel al-Qur'an
Eigner Staatsbibliothek zu Berlin
Katalog Ahlwardt 302
Link zu Katalog Ahlwardt 302

► Inhalt

Titel القرآن
↳ wie in Referenz al-Qur'an

Link zum Werk ist Exemplar von al-Qur'an
Thematik Religion → Islam → Korantext
Region Islamische Welt / MENA-Region
Inhalt Ab Sure 2, Vers 5 (سورة١٧٢) bis zu Ende des Koran;

f. 1 fehlt, ist aber von späterer Hand ergänzt (Sure 1, Vers1 bis Sure 2, Vers5); desgl. f. 8 (Sure 2, Vers 95 bis Vers 107 Mitte), und 54 (Sure 5 Vers 79 Mitte bis Vers 92).

Vollständigkeit Fragment
Sprache Arabisch
Schrift Arabisch
Andere Exemplare des Werks
✓ [AT-ÖNB] Cod. Gl. 250: Koran
✓ [DE- Münster Inst. Arab. Islam] Hs. 2: al-Qur'an
✓ [DE- Münster Inst. Arab. Islam] Hs. 7: al-Qur'an
✓ [DE- Münster Inst. Arab. Islam] Hs. 8: al-Qur'an
✓ [DE- Münster Inst. Arab. Islam] Hs. 9: al-Qur'an
✓ [DE- Münster Inst. Arab. Islam] Hs. 10: al-Qur'an
✓ [DE- Münster Inst. Arab. Islam] Hs. 11: al-Qur'an
✓ [DE- Münster Inst. Arab. Islam] Hs. 12 a: al-Qur'an

↓mehr anzeigen

► Objektbeschreibung

Typ Handschrift
Formtyp Kodex

[DE-SBB] Diez A oct. 172 Staatsbibliothek zu Berlin

► Objektbeschreibung

Typ Handschrift
Formtyp Kodex
Anzahl der Bände 1
Außenmaße 17,7 x 12,8 x 7,0 cm (Nom)
Einband Güter brauner Lederband, mit grünem Bande versehen gut

Beschreibstoff
↳ Material Pergament
↳ Farbe weiß
↳ Zustand Die ersten 10 Blätter am Rande beschädigt und ausgebleicht, dann die Ecken von f. 21-30, besonders die unteren, hauptsächlich aber die letzten 10 Blätter, die am Rande durch Nässe gelitten haben. Der Text der ersten Blätter hat gleichfalls durch Wasserflecke Beschädigung erlitten; 151 hat unten im Text ein ausgebleichtes großes Loch. Von einigen anderen Ausbesserungen, wie 233 unten am Rande, abgesehen, ist die Handschrift im Ganzen ziemlich gut erhalten, aber sie ist nicht überall sauber.

Blattzahl 266
Blattformat 15,0 x 11,0 cm
Textspiegel 10,0 x 7,5 cm
Zeilenzahl 17
Spaltenzahl 1
Schrift
↳ Duktus arabisches Alphabet → Magribli
↳ Tinte bräunlich schwarz
rot
grün
gold

↳ Ausführung Klein, fein, gleichmäßig, etwas eckig und spitz. Nicht die einzelnen Buchstabengruppen getrennt, sondern die Wörter als Ganzes treten hervor; steht auf der Übergangsstufe zum Magribli. — Zahl der Buchstaben in der Zeile etwa 40. — Brechung der Wörter findet am Ende der Zeilen statt. — Die Köpfe der Buchstaben sind etwas eckig, das *z* ist zu Anfang spitz und erscheint im Worte öfters wie ein kleiner schräger Strich durch die Linie; *ā* und *ā* deutlich unterschieden, Anfangs-*f* fast ein gerader Strich mit geringer Biegung unten; An-

↓mehr anzeigen

↳ Illumination Die Verse sind nicht einzeln, sondern in größeren Gruppen abgeteilt durch kleine Goldpunkte. — Die Überschriften sind in Goldfarbe, etwas größer, mit Verzierung am Rande: nur Titel und Verszahl angegeben. Die Überschriften sind in der 2. Hälfte öfters ziemlich stark verwascht f. 117b, 126b, 159b, 166b usw., besonders auch am Ende. — Am Rande stehen für Bezeichnung der Einteilung des Textes eine Menge Kreise mit Verzierungen; darunter auch f. 135a die Angabe, dass daselbst der Qur'an halb zu Ende sei.

↓mehr anzeigen

[DE-SBB] Diez A oct. 172 Staatsbibliothek zu Berlin

durch kleine Goldpunkte. — Die Überschriften sind in Goldfarbe, etwas größer, mit Verzierung am Rande: nur Titel und Verszahl angegeben. Die Überschriften sind in der 2. Hälfte öfters ziemlich stark verwascht f. 117b, 126b, 159b, 166b usw., besonders auch am Ende. — Am Rande stehen für Bezeichnung der Einteilung des Textes eine Menge Kreise mit Verzierungen; darunter auch f. 135a die Angabe, dass daselbst der Qur'an halb zu Ende sei.

↓mehr anzeigen

► Geschichte des Objekts

Erwerbung 1817
Schenker
↳ Name Diez, Heinrich Friedrich von
↳ Lebensdaten * 02.09.1751 in Bernburg (Saale)
† 07.04.1817 in Berlin

Vorbesitzer
↳ Name Benzelstierna, Lars
↳ Lebensdaten * 1719
† 1800

Vorbesitzer
↳ Name Benzel, Heinrich
↳ Lebensdaten * 1689
† 1758

► Zugang & Nutzungsmöglichkeiten

Eigner Staatsbibliothek zu Berlin
Signatur Diez A oct. 172
↳ alternativ PPN : 718945026
Verfügbarkeit Benutzung eingeschränkt
Bearbeiter Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Bearbeitungsstatus Ersteingabe komplett
Statische URL https://www.qalamos.net/receive/DE1Book_manuscript_00003431
MyCoRe ID DE1Book_manuscript_00003431 (XML-Ansicht)
Export CSV | MODS | PICA+ | MARC XML | TEI | HSP KOD | HSP Desc
Lizenz Metadata ©CC0 1.0 Universell
Anmerkungen zu diesem Datensatz senden



Koran (SBB-PK, Diez A oct. 172)

► Geschichte des Objekts

Datum

↳ Abschrift ca. 300/913

Erwerbung 1817

Schenker

↳ Name  Diez, Heinrich Friedrich von

↳ Lebensdaten * 02.09.1751 in Bernburg (Saale)
† 07.04.1817 in Berlin

↳ Anmerkung zur Person Diez erwarb diese Handschrift auf einer Auktion 1804 in Uppsala

Vorbesitzer

↳ Name  Benzelstierna, Lars

↳ Lebensdaten * 1719
† 1800

Vorbesitzer

↳ Name  Benzel, Heinrich

↳ Lebensdaten * 1689
† 1758

↳ Anmerkung zur Person Benzel erwarb die Handschrift 1712 in Istanbul

Signaturengruppe	Anzahl Objekte an der SBB	Erwerbungszeitraum
Name des Verkäufers (z.B. „Ms. Wetzstein“)	ca. 10.000 Signaturen	1842–1890
Ms. or.	Ca. 11.000 Signaturen	1828–1942
Hs. or.	ca. 15.000 Signaturen	1957 – heute

Sammler islamischer Handschriften im 19. Jahrhundert

Heinrich Friedrich von Diez (1751–1817)



Carlo Landberg (1848–1924)



Aloys Sprenger (1813–1893)



Johann Gottfried Wetzstein (1815–1905)



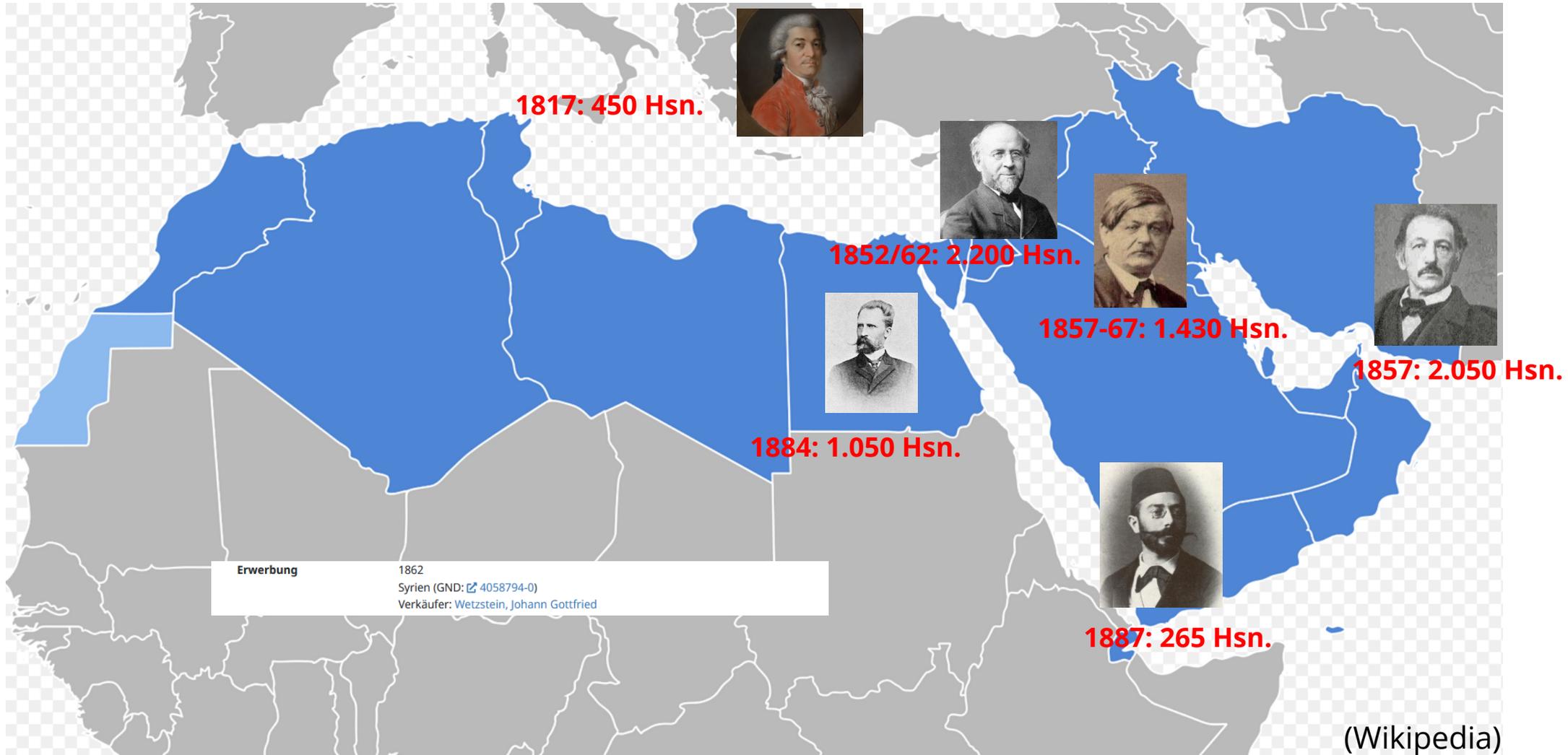
Julius Heinrich Petermann (1801–1876)



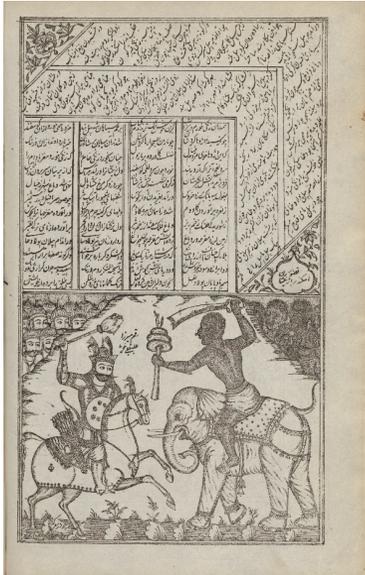
Eduard Glaser (1855–1908)



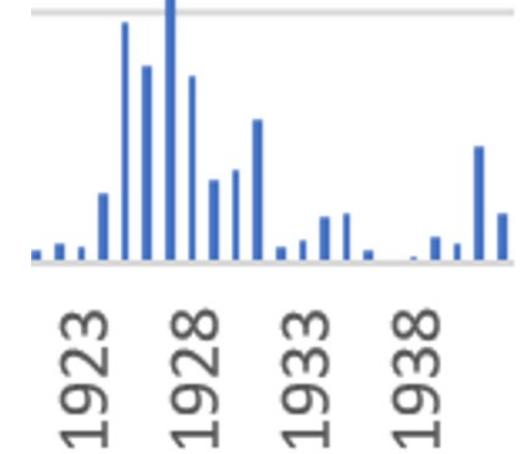
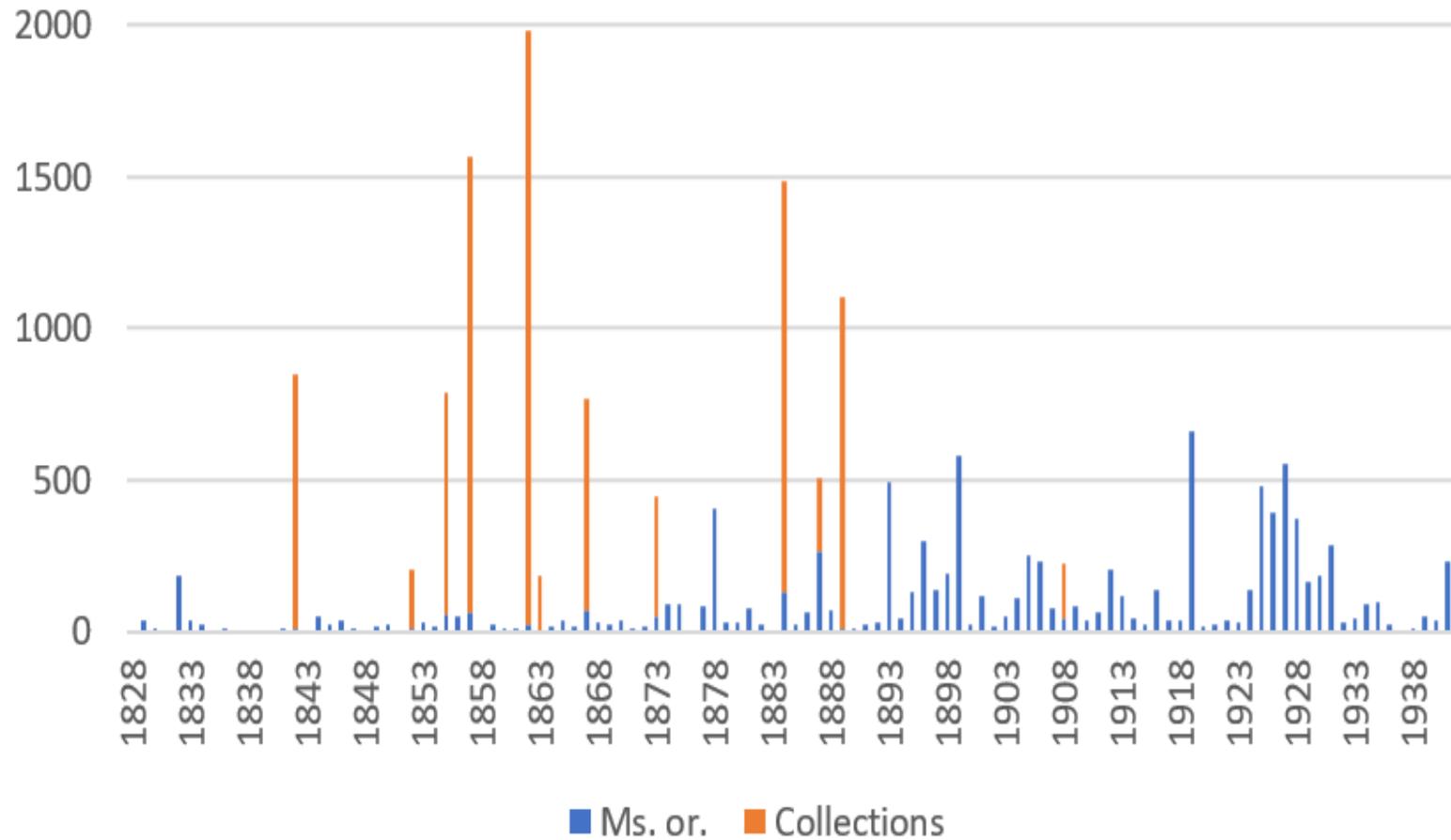
Verkäufer islamischer Handschriften im 19. Jahrhundert



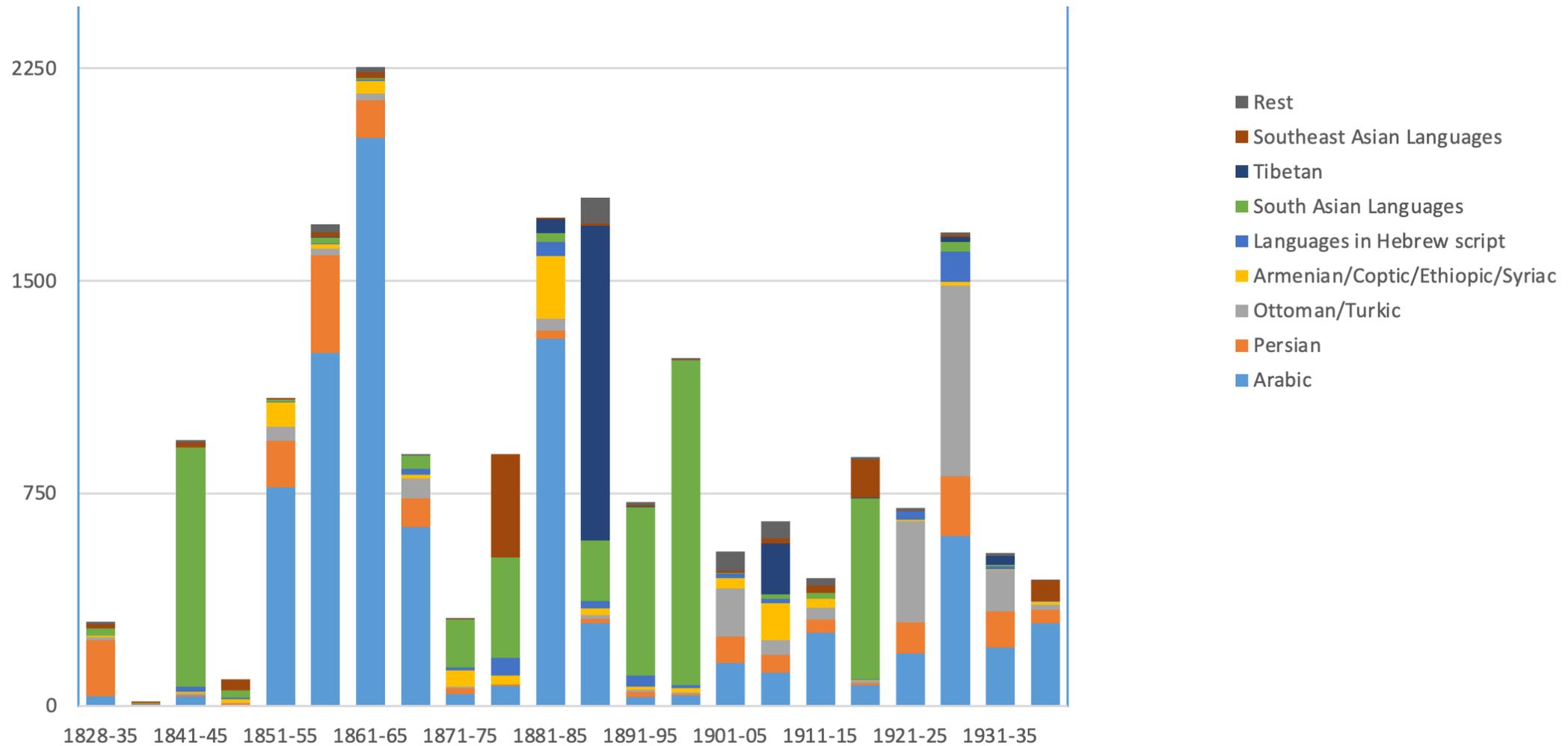
Julius Heinrich Petermann (1801–1876)

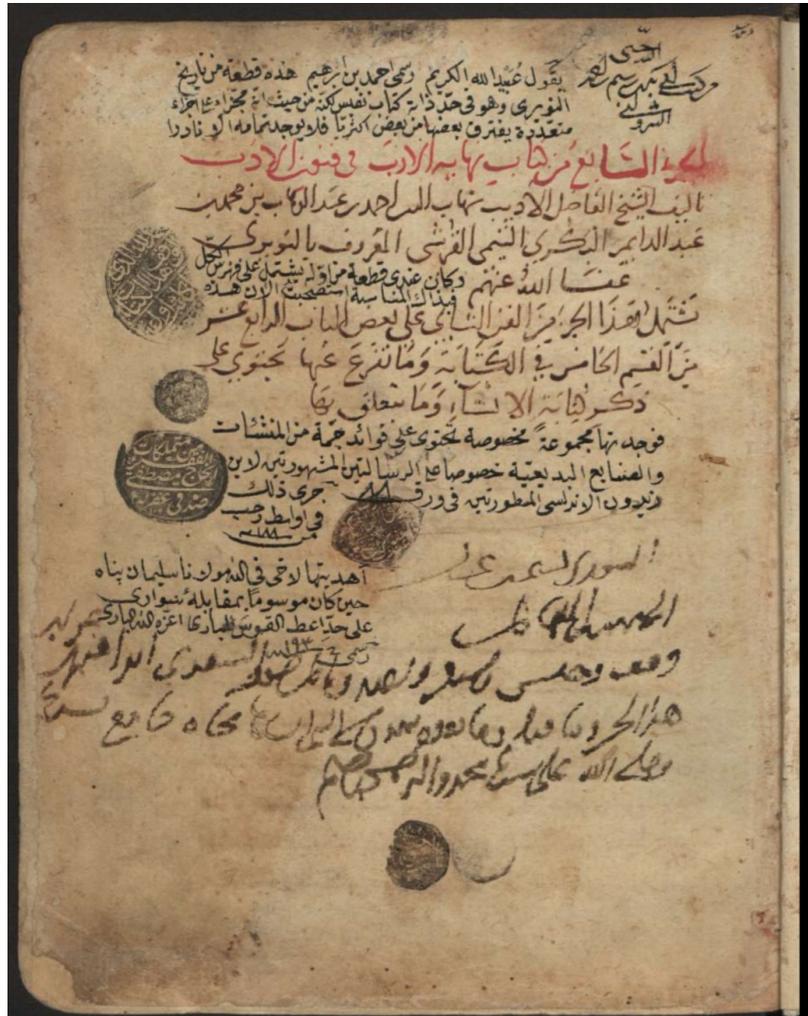


Handschriftenerwerbungen zwischen 1828 und 1942



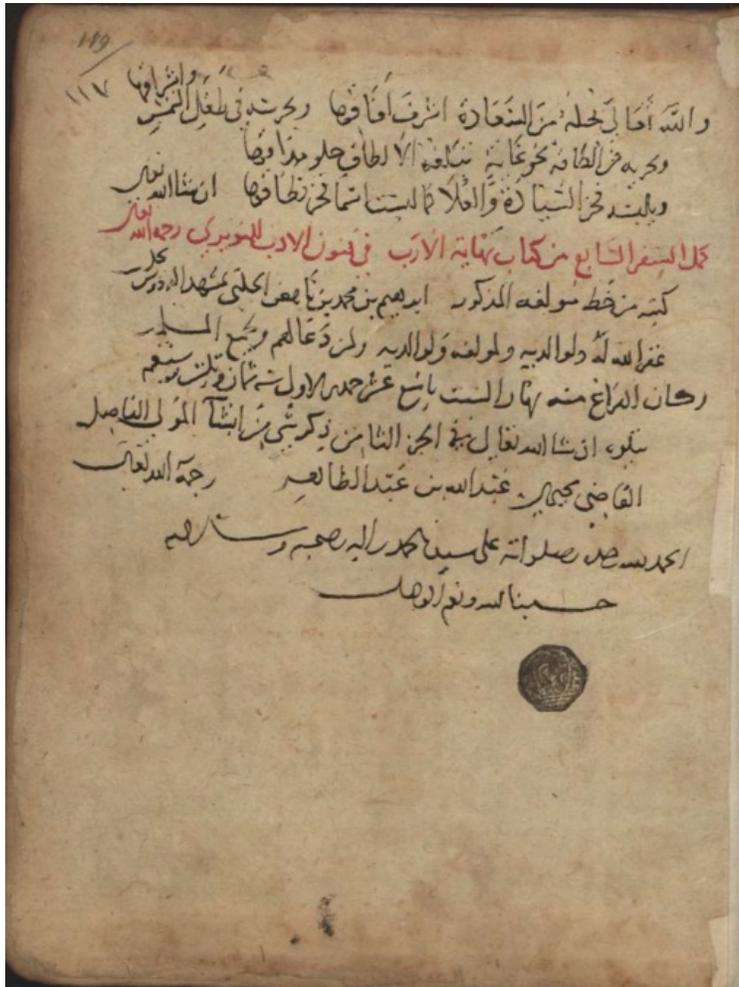
Erwerbungen zwischen 1828 und 1945 nach Sprachgruppen





- Abschrift in **Aleppo** im Jahre 1337 (738 d.H.)
- Stiftungsvermerk aus **Kairo** 15. Jh.
- Besitzereinträge aus **Istanbul** 17./18. Jh.
- Stiftungsvermerk aus **Istanbul** 18. Jh.
- Erworben von J.G. Wetzstein in **Damaskus** zwischen 1850 und 1860

SBB-PK, Wetzstein II 1



SBB-PK, Wetzstein II 1

[DE-SBB] Wetzstein II 1 Staatsbibliothek zu Berlin

Schrift

↳ Duktus [arabisches Alphabet → Nash Q](#)

↳ Ausführung ziemlich klein, gedrängt, gewandt, nicht ganz leicht zu lesen, gleichmäßig, etwas vokalisiert. Überschriften und Stichwörter in Rot.

► Geschichte des Objekts

Datum

↳ Abschrift 19 Ġumādā I. 738/13.12.1337

Ort

↳ Abschrift Aleppo

Ort Identifier

GND: [4001116-1](#)

Erwerbung

1862
Syrien (GND: [4058794-0](#))
Verkäufer: Wetzstein, Johann Gottfried

Schreiber

↳ sonstige Namensform Ibrāhīm Ibn-Muḥammad Ibn-Nāhiḍ al-Ḥalabī

Link zu

Manuskriptvermerken [Wetzstein II 1 / 1r / 1](#)

[Wetzstein II 1 / 1v / 1](#)

[Wetzstein II 1 / 2r / 1](#)

[Wetzstein II 1 / 2r / 2](#)

[Wetzstein II 1 / 2r / 3](#)

[Wetzstein II 1 / 2r / 4](#)

[Wetzstein II 1 / 2r / 5](#)

[Wetzstein II 1 / 2r / 6](#)

► Zugang & Nutzungsmöglichkeiten

Eigner

Staatsbibliothek zu Berlin



SBB-PK, Wetzstein II 1

[DE-SBB] Wetzstein II 1 Staatsbibliothek zu Berlin

Schrift

↳ Duktus arabisches Alphabet → Nash

↳ Ausführung

ziemlich klein, gedrängt, gewandt, nicht ganz leicht zu lesen, gleichmäßig, etwas vokalisiert. Überschriften und Stichwörter in Rot.

► Geschichte des Objekts

Datum

↳ Abschrift 19 Ġumādā I. 738/13.12.1337

Ort

↳ Abschrift Aleppo

Ort Identifier

GND: [4001116-1](#)

Erwerbung

1862
Syrien (GND: [4058794-0](#))
Verkäufer: Wetzstein, Johann Gottfried

Schreiber

↳ sonstige Namensform Ibrāhīm Ibn-Muḥammad Ibn-Nāḥid al-Ḥalabī

Link zu

Manuskriptvermerken

- Wetzstein II 1 / 1r / 1
- Wetzstein II 1 / 1v / 1
- Wetzstein II 1 / 2r / 1
- Wetzstein II 1 / 2r / 2
- Wetzstein II 1 / 2r / 3
- Wetzstein II 1 / 2r / 4
- Wetzstein II 1 / 2r / 5
- Wetzstein II 1 / 2r / 6

► Zugang & Nutzungsmöglichkeiten

Eigner

Staatsbibliothek zu Berlin

[DE-SBB] Wetzstein II 1 Staatsbibliothek zu Berlin



Schrift

- ↳ **Duktus** [arabisches Alphabet → Nash](#)
- ↳ **Ausführung** ziemlich klein, gedrängt, gewandt, nicht ganz leicht zu lesen, gleichmäßig, etwas vokalisiert. Überschriften und Stichwörter in Rot.

► Geschichte des Objekts

Datum

- ↳ **Abschrift** 19 Ġumādā I. 738/13.12.1337

Ort

- ↳ **Abschrift** Aleppo

Ort Identifier

GND: [4001116-1](#)

Erwerbung

1862
Syrien (GND: [4058794-0](#))
Verkäufer: [Wetzstein, Johann Gottfried](#)

Schreiber

- ↳ **sonstige Namensform** Ibrāhīm Ibn-Muḥammad Ibn-Nāṣid al-Halabī

Link zu

Manuskriptvermerken

- 🔗 Wetzstein II 1 / 1r / 1
- 🔗 Wetzstein II 1 / 1v / 1
- 🔗 Wetzstein II 1 / 2r / 1
- 🔗 Wetzstein II 1 / 2r / 2
- 🔗 Wetzstein II 1 / 2r / 3
- 🔗 Wetzstein II 1 / 2r / 4
- 🔗 Wetzstein II 1 / 2r / 5
- 🔗 Wetzstein II 1 / 2r / 6

► Zugang & Nutzungsmöglichkeiten

Eigner

[Staatsbibliothek zu Berlin](#)

Wetzstein II 1 / 2r / 4

► Personendaten

Leser

- ↳ **Name** [Aḥmed Resmī <Efendi>](#)
- ↳ **Anmerkung zur Person** original property: Leser und Besitzer

► Inhalt

Datierung

Mitte 7.1188 / 9.1774

Text original

يقول عبيد الله الكريم رسمى احمد بن ابراهيم هذه قطعة من تاريخ
الوزير وهو في حد ذاته كتاب نفيس لكنه من حيث انه مجزاء على اجزاء
متمتدة بترقى بعضها من بعض اكثرًا فلا يوجد تمامه الا نادراً

وكان علدي قطعة من اوله يشمل على فهرس الكتاب
فيذاك المناسبة استصحب الان هذه

فوجدتها مجموعة مخصوصة تحتوي على فوائد جمة من المنشآت
والصالح البديعة خصوصاً على الرسائل المشهورين لابن
زيدون الاندلسي المسطورين في ورق 88

جرى ذلك
في اواسط رجب
من سنة 188

↑ **weniger anzeigen**

Sprache

Arabisch

Skript

Arabisch

Link zur Handschrift

[\[DE-SBB\] Wetzstein II 1: Nihāyat al-arab fī funūn al-adab](#)

Stempel und Besitzereinträge

[DE-SBB] Wetzstein II 1 Staatsbibliothek zu Berlin

Schrift

- ↳ **Duktus** arabisches Alphabet → Nash Q
- ↳ **Ausführung** ziemlich klein, gedrängt, gewandt, nicht ganz leicht zu lesen, gleichmäßig, etwas vokalisiert. Überschriften und Stichwörter in Rot.

► Geschichte des Objekts

Datum

- ↳ **Abschrift** 19 Ġumädä I. 738/13.12.1337

Ort

- ↳ **Abschrift** Aleppo

- Ort Identifier** GND: [4001116-1](#)

- Erwerbung** 1862
Syrien (GND: [4058794-0](#))
Verkäufer: [Wetzstein, Johann Gottfried](#)

Schreiber

- ↳ **sonstige Namensform** Ibrahim ibn-Muhammad ibn-Nāhid al-Halabī

- Link zu** [Wetzstein II 1 / 1r / 1](#)

- Manuskriptvermerken** [Wetzstein II 1 / 1v / 1](#)

- [Wetzstein II 1 / 2r / 1](#)

- [Wetzstein II 1 / 2r / 2](#)

- [Wetzstein II 1 / 2r / 3](#)

- [Wetzstein II 1 / 2r / 4](#)

- [Wetzstein II 1 / 2r / 5](#)

- [Wetzstein II 1 / 2r / 6](#)

► Zugang & Nutzungsmöglichkeiten

- Eigner** Staatsbibliothek zu Berlin



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig



KHIZANA BETA

BIBLIOTHECA ARABICA'S REFERENCE WORK ON THE ARABIC MANUSCRIPT TRADITION

BIBLIOTHECA ARABICA

KHIZANA aims to be a comprehensive bio-bibliographical reference work on agents and works related to Arabic manuscripts, focusing on the period between the 12th and the 19th centuries CE. As a reference work on Arabic literature, it integrates **sources** relevant to Bibliotheca Arabica. The most important source types are:

- data from manuscript catalogues (print & online)
- data from biographical and bibliographical works and
- manuscript notes on owners, readers, etc.

Using graph based technologies, special emphasis is laid on providing evidence (i.e., **provenance**) for every piece of information. Work on the KHIZANA will be expanded continuously in the next years. Currently, the following entries are available (including possible duplicates):

PERSONS 119,735	WORKS 122,897	MANUSCRIPTS 95,268	MSNOTES 71,287
---------------------------	-------------------------	------------------------------	--------------------------

- HOME
- PEOPLE
- WORKS
- MANUSCRIPT NOTES
- GENERAL REMARKS
- IMPRINT
- CREDITS

[\[Sign In\]](#)



- Erweitert das Modul „Manuskriptvermerke“ in Qalamos
- Antragstellung Sommer 2024
- Intellektuelle Erschließung in Kombination mit Analyse digitalisierter Sammlungen (pattern recognition)
- ermöglicht Rekonstruktion historischer Bibliotheken

Alte Kataloge in neuem Gewand

MENÜ



Äthiopische Handschriften in Thüringen



Drei Jahrhunderte islamischer Handschriften in München (1558-1858): Widmanstetter, Quatremère und Aumer



Von: Helga Rebhan

Wenngleich das Gros der 4.450 islamischen Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek (vormals Hofbibliothek) erst in den letzten 50 Jahren gesammelt

Blog:
<https://od-portal.hypotheses.org/>

X (Twitter): @od_portal

